

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid  
am 19.05.2015**

**um 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr in Remscheid, Nordstr. 48, 2. Etage, Aufenthaltsraum**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr York Edelhoff

**Stellvertretende Vorsitzende**

Frau Beatrice Schlieper

**Ratsmitglieder**

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Markus Kötter

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Sven Wolf

ab 17:15 Uhr - TOP 4.1

**Beschäftigte der Technischen Betriebe Remscheid - TBR**

Herr Marcel Blumberg

Herr Uwe Jantke

Herr Vahid Mobini

Herr Uwe Steinmeyer

**Sachkundige Bürger/innen**

Herr Gottfried H. Meyer

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frau Heidemarie Kendzierski

Herr Harald Mohr

**von der Verwaltung**

Herr Michael Zirngiebl

Herr Uwe Teiche

Herr Michael Sauer

Herr Markus Wolff

**Schriftführer/in**

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Herr Jochen Siegfried

**Sachkundige Einwohner/innen**

Herr Rainer Bannert

Frau Ursula Czyliwik

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Frau Elfriede Korff

## Tagesordnung

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2015   |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung - Teil 1 -  |
| <b>4.1</b> |         | Darstellung der Antrags- und Genehmigungsverfahren im Friedhofswesen  |
| <b>4.2</b> |         | Anbindung der städtischen Friedhöfe an den ÖPNV   |
| <b>4.3</b> |         | Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle  |
| <b>4.4</b> |         | Gülleverseuchung an der Neye  |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b> |         | Entwässerungsproblematik auf dem Gelände des Tierheims, Schwelmer Straße<br>- Anfrage Herr Haarhaus   |
| <b>9</b>   |         | Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern   |
| <b>9.1</b> | 15/1008 | Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 |
| <b>9.2</b> | 15/1245 | Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern   |
| <b>10</b>  | 15/1078 | Sachstandsbericht zur Umrüstung von Signalanlagen auf LED-Technik   |
| <b>11</b>  | 15/1261 | Gehweginstandsetzungen im Zuge des Ausbaus des "schnellen Internets" in Remscheid   |
| <b>12</b>  | 15/1304 | Monatsberichte 01-02.2015 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid  |
| <b>13</b>  | 15/1330 | Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Stellungnahme der TBR zum Entwurf des 2. Bewirtschaftungsplanes  |

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>14</b>   | 15/1310 | Straßenschadensbericht und Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2015                  |
| <b>15</b>   |         | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung - Teil 2 -   |
| <b>15.1</b> |         | Baumschnitt an der B 229 im Streckenabschnitt zwischen Alte Wendung und Müngsten                   |
| <b>16</b>   | 15/1354 | Jahresabschluss 2013 der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Korrektur des Beschlusses vom 11.12.2014 |

## **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Dem Ausschuss liegen per Nachtrag zugestellt die Drucksache 15/1330 vom 11.05.2015 sowie die Drucksache 15/1310 vom 08.05.2015 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegt dem Ausschuss per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 15/1354 vom 13.05.2015 zur Beratung vor.

Herr Edelhoff lässt daraufhin über die Aufnahme der von der Verwaltung zur Beratung neu angemeldeten Punkte in die Tagesordnung abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 15/1330  
Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Stellungnahme der TBR zum Entwurf des 2. Bewirtschaftungsplanes
- 15/1310  
Straßenschadensbericht und Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2015
- 15/1354  
Jahresabschluss 2013 der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Korrektur des Beschlusses vom 11.12.2014

erweitert.

## **2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2015**

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

## **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **4. Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung - Teil 1 -**

#### 4.1. Darstellung der Antrags- und Genehmigungsverfahren im Friedhofswesen

Herr Zirngiebl nimmt die in der Sitzung des Ausschusses vom 02.12.2014 gestellte Frage nach den Möglichkeiten für eine Optimierung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens bei Auswahl, Herrichtung und Gestaltung von Grabstätten zum Anlass und stellt in einer Power-Point-Präsentation vor, wo und wie das Antrags- und Genehmigungsverfahren im Friedhofswesen zurzeit geregelt ist. In seinen Ausführungen geht Herr Zirngiebl im Einzelnen näher darauf ein, von wem welche Anträge auf Genehmigung zu stellen und ob und gegebenenfalls welche formalen Vorgaben hierbei zu beachten sind. Zusammenfassend stellt Herr Zirngiebl fest, dass das beschriebene Verfahren aus fachlicher Sicht zurzeit keiner Optimierung bedarf, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Technischen Betriebe Remscheid jederzeit bereit seien, diesbezügliche Wünsche oder Anregungen entgegenzunehmen und auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen.

Die Darstellungen der PowerPoint-Präsentation zum Thema „Antrags- und Genehmigungsverfahren im Friedhofswesen“ werden als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung nach Aussprache zur Kenntnis.

#### 4.2. Anbindung der städtischen Friedhöfe an den ÖPNV

Herr Zirngiebl spricht die Beratungen zum Thema „Anbindung der Friedhöfe an den ÖPNV“ in den politischen Gremien an und erklärt, dass das hier erzielte Beratungsergebnis die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) noch nicht zufrieden stelle. Während ein konfessioneller Friedhof aus Sicht der TBR in aller Regel von der nächstgelegenen Bushaltestelle aus in zumutbarer Entfernung fußläufig erreicht werden könne treffe dies bei den städtischen Friedhöfen nicht überall zu. Deshalb beabsichtigten die TBR, noch einmal das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen und in gemeinsamen Überlegungen vielleicht doch noch zu einer optimierten Lösung für die Anbindung der städtischen Friedhöfe an den ÖPNV zu finden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und sagt zugleich den TBR bei der Weiterverfolgung ihres hier beschriebenen Zieles einvernehmlich seine volle Unterstützung zu.

#### 4.3. Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle

Herr Zirngiebl setzt seine Berichterstattung über den in Aufstellung befindlichen Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle, fort und stellt in einer Power-Point Präsentation den nach Abschluss und Auswertung des Beteiligungsverfahrens inzwischen aktualisierten und vom Kabinett beschlossenen Entwurf des neuen Ökologischen Abfallwirtschaftsplans NRW mit seinen Inhalten und Zielen im Einzelnen vor.

Die Darstellungen der PowerPoint Präsentation zum neuen Ökologischen Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle, werden als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **4.4. Gülleverseuchung an der Neye**

Herr Wolff setzt die Berichterstattung der Technischen Betriebe Remscheid zum Gülleeintrag in den Neyebach und sein Umfeld fort und berichtet über eine geplante Renaturierungsmaßnahme der Teiche in Unternien, an der sich die Krombacher Brauerei finanziell mit einem Betrag von 20.000 € beteiligen werde. Die hierfür notwendige Projektskizze sei zurzeit in Arbeit und könne aller Voraussicht nach schon in Kürze fertiggestellt werden. Wie Herr Wolff weiter ausführt, gebe es allerdings aktuell Anzeichen dafür, dass es möglicherweise erneut zu einer Gülleeinleitung in die Neye gekommen sein könnte. Genauere Erkenntnisse hierzu lägen momentan noch nicht vor. Daher könne man zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht abschätzen, ob und inwieweit die Überlegungen zu besagter Renaturierungsmaßnahme berührt sind.

Herr Zirngiebl teilt ergänzend mit, dass sich auch der Verwaltungsvorstand bereits mit den jüngsten Ereignissen an der Neye befasst habe. Hier habe man sich darauf verständigt, dass sich die Verwaltung in einem offiziellen Schreiben an die zuständige Kreisdirektorin des Märkischen Kreises wie auch an den Landrat persönlich wenden werde mit der Bitte, nunmehr mit aller Konsequenz dafür Sorge zu tragen und darauf hinzuwirken, dass eine weitere Gülleeinleitung in die Neye sicher ausgeschlossen werden kann.

Herr Edelhoff gibt zu Protokoll, dass die an den Märkischen Kreis gerichtete Initiative der Verwaltung wie beschrieben nach seiner Einschätzung auch von Seiten der Politik ausdrücklich unterstützt werde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **5. Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte von Betriebsleitung oder Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Entwässerungsproblematik auf dem Gelände des Tierheims, Schwelmer Straße - Anfrage Herr Haarhaus**

Auf Nachfrage von Herrn Haarhaus berichtet Herr Zirngiebl über einen auch in den örtlichen Medien bereits thematisierten Abwassermisstand auf dem Gelände des Tierheims an der Schwelmer Straße und führt hierzu aus, dass die vorhandene abflusslose Sammelgrube undicht sei und saniert werden müsse. Aufgrund der Tatsache, dass das Tierheim in der Wasserschutzzone der Herbringhauser Talsperre liege, bestehe hier aus fachlicher Sicht dringender Handlungsbedarf.

Wie Herr Zirngiebl weiter ausführt, prüfe man zurzeit auch, ob anstelle einer Sanierung der vorhandenen Grube der Bau einer Kleinkläranlage als Alternativlösung in Betracht kommen könnte. Hierbei müsse man allerdings den durch den Gebietscharakter als Wasserschutzzone bestehenden rechtlichen Vorgaben besondere Aufmerksamkeit widmen. Grundsätzlich wäre aber – so Herr Zirngiebl weiter – eine Kleinkläranlage nach Einschätzung der Technischen Betriebe Remscheid mit Blick auf die hohen Abwassergebühren, die regelmäßig bei dem Betrieb einer abflusslosen Sammelgrube, aber eben nicht bei einer Kleinkläranlage anfallen, die für das Tierheim langfristig günstigere weil wirtschaftlichere Lösung.

Herr Teiche berichtet ergänzend von einem Ortstermin, bei dem sich Vertreter aus Politik und Verwaltung einen persönlichen Eindruck von den örtlichen Verhältnissen und der in Rede stehenden maroden Abwasseranlage verschaffen konnten. In diesem Zusammenhang teilt Herr Teiche mit, dass man - wie vor Ort vereinbart - ein Ingenieurbüro gesucht und inzwischen auch gefunden habe, das sich bereiterkläre, kostengünstig ein Sanierungskonzept auszuarbeiten, das aufzeigen soll, wie man den beschriebenen Abwassermisstand beheben könnte. Dieses Angebot werde die Verwaltung nunmehr den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorlegen, wobei insbesondere auch die Frage der Finanzierung zu beantworten sein werde.

### **9. Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern**

Herr Haarhaus gibt die Erklärung ab, dass die CDU-Fraktion ihren vorliegenden Antrag vom 24.02.2015 mit Blick auf die von den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) hierzu getroffenen Aussagen nicht mehr weiterverfolge. Damit wird auf eine Abstimmung über diesen Antrag verzichtet.

Herr Kötter unterstreicht an dieser Stelle, dass es nach seinen Erfahrungen unabdingbar sei, mit regelmäßigen Kontrollen vor Ort darauf hinzuwirken, dass die in vorliegender Stellungnahme der TBR angesprochene und in der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet Remscheid geregelte Verpflichtung der Betreiber von Imbissstuben, Schnellrestaurants und ähnlichen gewerblichen Einrichtungen zur Reinhaltung des Umfeldes ihrer gewerblichen Tätigkeit von diesen auch in dem erforderlichen Maße wahrgenommen wird.

Herr Zirngiebl nimmt zu diesen Ausführungen Stellung und verweist hier auf das verfügbare Kontroll- und Eingriffsinstrumentarium der Ordnungsverwaltung.

( siehe hierzu auch die Punkte 9.1 und 9.2 )



- 9.1. Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern  
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für  
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015  
Vorlage: 15/1008**

( Beratung hierzu siehe Punkt 9 )

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 9.2. Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern  
Vorlage: 15/1245**

( Beratung hierzu siehe Punkt 9 )

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 10. Sachstandsbericht zur Umrüstung von Signalanlagen auf LED-Technik  
Vorlage: 15/1078**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

- 11. Gehweginstandsetzungen im Zuge des Ausbaus des "schnellen Internets"  
in Remscheid  
Vorlage: 15/1261**

Herr Zirngiebl geht in einer PowerPoint-Präsentation auf die in Rede stehende Thematik noch einmal näher ein und zeigt an Beispielen auf, welche Vorteile sich bei der hier gewählte Verfahrensweise der sogenannte „Selbstvornahme“ nach Telekommunikationsgesetz für die Stadt ergeben.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 12. Monatsberichte 01-02.2015 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen  
Betriebe Remscheid  
Vorlage: 15/1304**

Herr Zirngiebl fasst die Aussagen der Monatsberichte Januar und Februar 2015 noch einmal zusammen und berichtet bei dieser Gelegenheit über das zwischenzeitlich vorliegende Jahresergebnis der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH. Wie Herr Zirngiebl hierzu ausführt, habe die Gesellschaft in 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von 28.000 € erwirtschaftet. Hiervon würden 11.000 € an die Technischen Betriebe Remscheid ausgeschüttet.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung der Technischen Betriebe Remscheid zur Kenntnis.

**13. Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Stellungnahme der TBR zum Entwurf des 2. Bewirtschaftungsplanes  
Vorlage: 15/1330**

Herr Zirngiebl berichtet in einer PowerPoint-Präsentation über den in der Aufstellung befindlichen und vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zurzeit offengelegten 2. Bewirtschaftungsplan für NRW mit dem Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Hierbei geht Herr Zirngiebl auf die Ergebnisse der für die Oberflächengewässer vorgenommenen Bestandsaufnahme und die im Planentwurf aufgeführten Programmmaßnahmen näher ein und beschreibt die hiermit aktuell verfolgten Bewirtschaftungsziele. Im Anschluss stellt Herr Zirngiebl die Eckpunkte der von den Technischen Betrieben Remscheid zum Entwurf des 2. Bewirtschaftungsplans abzugebenden Stellungnahme noch einmal im Einzelnen vor.

Die Darstellungen der PowerPoint-Präsentation zum Thema „2. Bewirtschaftungsplan zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie“ werden als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

**14. Straßenschadensbericht und Verwendung der Mittel für die Straßenunterhaltung 2015  
Vorlage: 15/1310**

Herr Zirngiebl fasst die in vorliegendem Bericht getroffenen Aussagen zu den dokumentierten Fahrbahnschäden und deren Beseitigung noch einmal zusammen und geht hierbei auf einzelne geplante Investitionsmaßnahmen näher ein.

Herr Edelhoff regt an, den vorliegenden Projektkatalog in differenzierter Form fortzuschreiben und die hier aufgelisteten Maßnahmen jeweils einer bestimmten Priorität zuzuordnen und den für ihre Realisierung einzuplanenden Zeitabschnitt in einen entsprechenden Zeitplan aufzunehmen und erbittet hierzu das Votum des Betriebsausschusses.

Der Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) schließt sich dem Vorschlag von Herrn Edelhoff einvernehmlich an und richtet die Empfehlung und Bitte an die TBR, den vorliegenden Projektkatalog in differenzierter Form fortzuschreiben und die hier aufgelisteten Maßnahmen jeweils einer bestimmten Priorität zuzuordnen und den für ihre Realisierung einzuplanenden Zeitabschnitt in einen entsprechenden Zeitplan aufzunehmen.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

**15. Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung - Teil 2 -**

**15.1. Baumschnitt an der B 229 im Streckenabschnitt zwischen Alte Wendung und Müngsten**

Herr Zirngiebl kündigt umfangreichere Arbeiten zum Baumschnitt bzw. zur Baumfällung an der B 229 an und berichtet, dass man ein Unternehmen beauftragt habe, das die an der B 229 im Streckenabschnitt zwischen Alte Wendung und Müngsten stehenden Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit beschneiden bzw. entfernen werde. Hierbei werde auch schweres Spezialgerät zum Einsatz kommen.

Herr Wolff teilt ergänzend hierzu mit, dass diese Arbeiten für die 1. Woche der Herbstferien eingeplant seien.

Der Ausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

**16. Jahresabschluss 2013 der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Korrektur des Beschlusses vom 11.12.2014  
Vorlage: 15/1354**

Herr Edelhoff stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und des Lageberichtes für den Kommunalen Eigenbetrieb Remscheider Entsorgungsbetriebe vom 11.12.2014 wird wie folgt korrigiert:

Unter der Ziffer 1. Buchstabe a (Bilanz zum 31.12.2013) wird der Betrag der Aktiva und Passiva durch den Betrag **264.306.881,28 Euro** ersetzt.

gez. \_\_\_\_\_  
York Edelhoff  
Vorsitzender

gez. \_\_\_\_\_  
Hans-Ulrich Dattner  
Schriftführer